



QUARTALS-  
MITTEILUNG  
ZUM  
31. DEZEMBER 2017

1. QUARTAL 2017/2018

TELEFONISCHE ANALYSTENKONFERENZ,  
8. FEBRUAR 2018



# GESPRÄCHSPARTNER



SUSANNE ZEIDLER  
Finanzvorstand

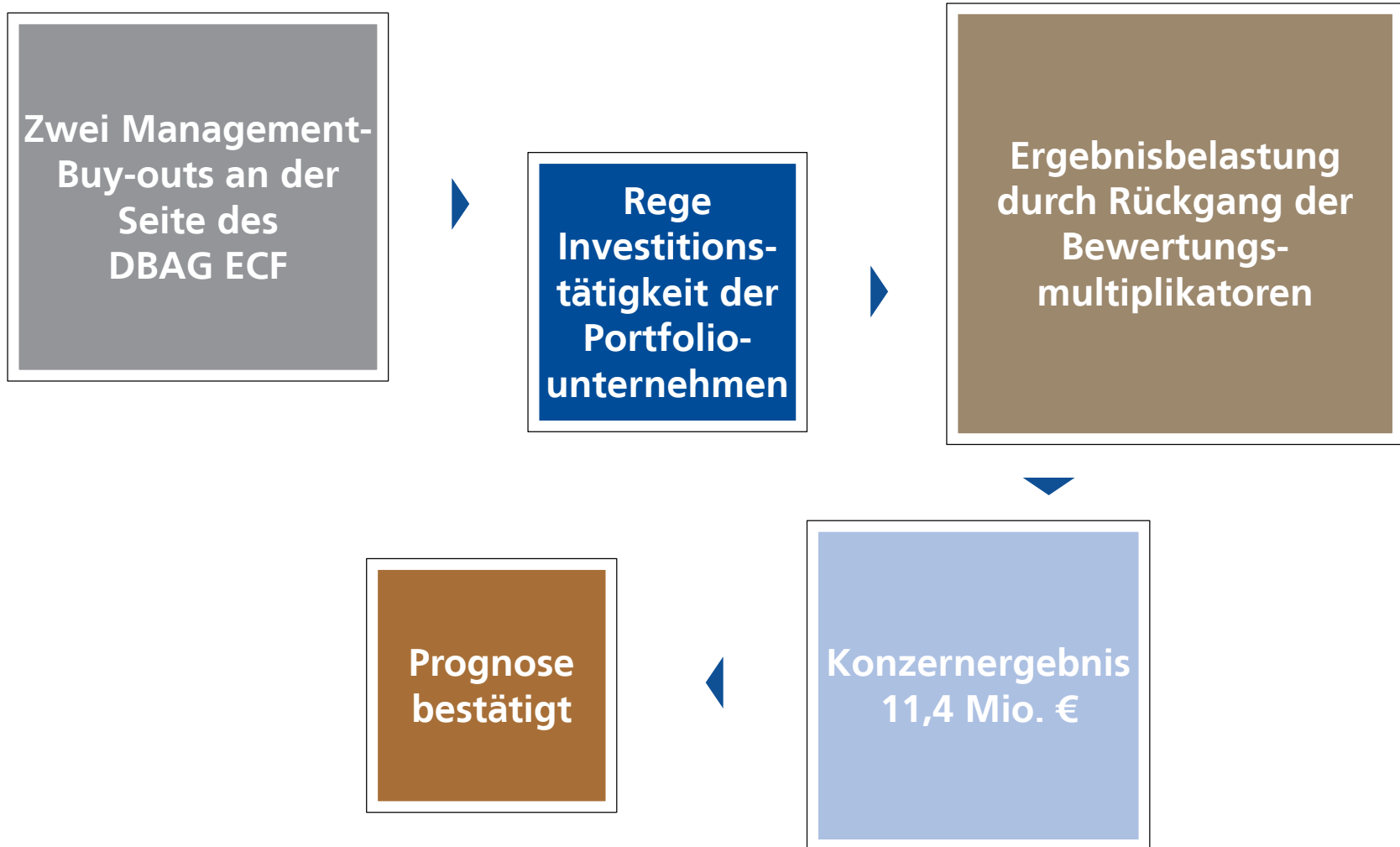


THOMAS FRANKE  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
und Investor Relations



OLIVER FRANK  
Leiter Finanz- und  
Rechnungswesen

# DIE ERSTEN DREI MONATE IM ÜBERBLICK



## KONZERN

KONZERNERGEBNIS:

**11,4**

MILLIONEN EURO

RENDITE AUF DAS  
EIGENKAPITAL  
JE AKTIE:

**2,7**

PROZENT

EIGENKAPITAL  
JE AKTIE:

**30,34**

EURO

FINANZMITTEL:

**155,3**

MILLIONEN EURO

## FONDSBERATUNG

ERGEBNIS  
VOR STEUERN:

**0,7**

MILLIONEN EURO

ASSETS UNDER  
MANAGEMENT:

**1.793**

MILLIONEN EURO

## PRIVATE-EQUITY- INVESTMENTS

ERGEBNIS  
VOR STEUERN:

**10,8**

MILLIONEN EURO

NETTO-  
VERMÖGENSWERT:

**474,5**

MILLIONEN EURO

# INVESTITIONSFORTSCHRITT IM DBAG ECF: SJØLUND



## **MBO mit DBAG ECF im Dezember 2017 vereinbart, im Januar 2018 vollzogen**

- Erste Beteiligung seit Beginn der ersten neuen Investitionsperiode des DBAG ECF

**Investition DBAG: 4,5 Mio. €**

**Anteil DBAG: 21 Prozent**

## **Ansatzpunkte für Weiterentwicklung:**

- Ausbau des Geschäfts mit bestehenden Kunden in Wachstumsmärkten (China, USA)
- Neuausrichtung der Vertriebsaktivitäten mit Fokus auf den Sektor Maschinenbau

# INVESTITIONSFORTSCHRITT IM DBAG ECF: NETZKONTOR



## **MBO mit DBAG ECF im Dezember 2017 vereinbart, im Januar 2018 vollzogen**

- Zweite Beteiligung seit Beginn der ersten neuen Investitionsperiode des DBAG ECF
- mehr als ein Viertel des zugesagten Kapitals investiert

**Investition DBAG: 4,6 Mio. €**

**Anteil DBAG: 34 Prozent**

## **Ansatzpunkte für Weiterentwicklung:**

- Regionale Expansion und Diversifizierung der Kundenbasis
- Buy-and-build-Strategie

# PORTFOLIOUNTERNEHMEN TREIBEN STRATEGISCHE ENTWICKLUNG VORAN

**Cleanpart (DBAG Fund VI):**  
Veräußerung des  
Geschäftsbereichs Healthcare  
vollzogen

**Konzentration auf Dienstleistungen für die Halbleiterindustrie**

**Mittelzufluss aus Veräußerung und Refinanzierung erst nach dem Stichtag**

**Silbitz (DBAG Fund VI):**  
Teil-Veräußerung vereinbart,  
im Februar 2018 vollzogen

**Strategischer Käufer übernimmt 22 Prozent der Anteile**

**Sistema Finance seit vergangenem Geschäftsjahr auch bereits minderheitlich an Gienanth beteiligt**

**Polytech (DBAG Fund VI):**  
Zusammenschluss mit  
strategischem Partner  
vereinbart<sup>1</sup>

**G&G: Hersteller innovativer Füllmaterialien für Implantate**

**Kapitalerhöhung (DBAG: 0,9 Mio. €); Gesellschafter von G&G übernehmen 20 Prozent der Anteile an Polytech**

**Unternehmenszukäufe**

**Pfandler (DBAG Fund VI) und vitronet (DBAG ECF) treiben strategische Entwicklung durch Erwerb von zwei bzw. drei Unternehmen voran**

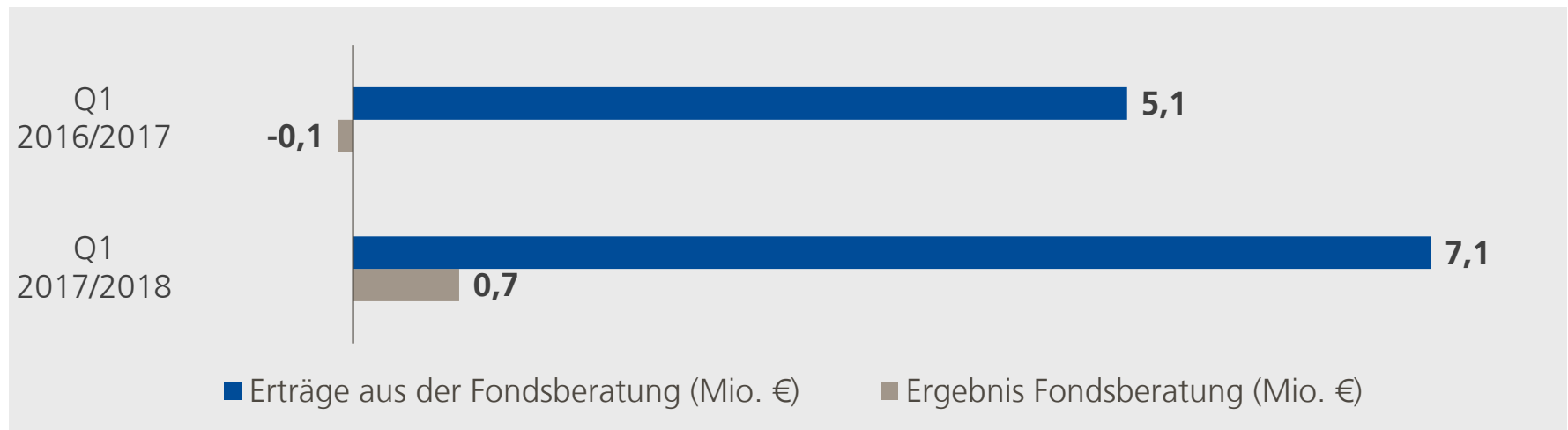
<sup>1</sup> Transaktion ist im Wertansatz der Beteiligung an Polytech zum 31. Dezember 2017 berücksichtigt

# FONDSBERATUNG: ERGEBNIS DURCH PERIODENFREMDEN SONDERAUFWAND BELASTET

**Niedrigere Bemessungsgrundlage für Vergütungen aus dem DBAG Fund V nach Veräußerungen (nur noch eine Beteiligung)...**

**...durch Erträge aus dem DBAG Fund VII mehr als kompensiert**

**Periodenfremder Sonderaufwand in Höhe von 0,9 Millionen Euro**





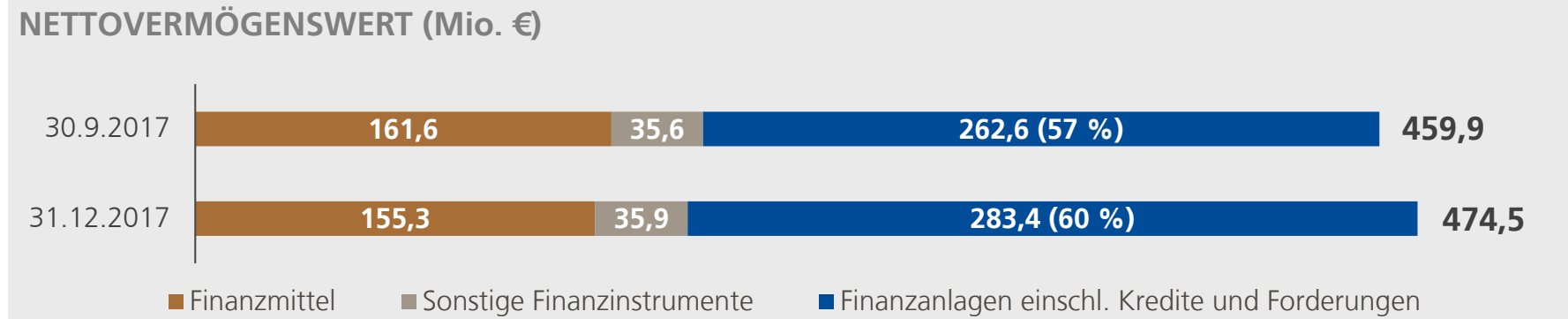
# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: LEICHTER ANSTIEG DES NETTO-VERMÖGENSWERTS

## Netto- entspricht Bruttovermögenswert

- Strategie: Finanzierung der DBAG über den Kapitalmarkt
- Kreditlinie (50 Mio. €) zum Ausgleich unregelmäßiger Zahlungsströme zum Stichtag nicht gezogen

## Wesentlicher Vermögensposten: Portfoliowert (264,7 Mio. €)

Kurzfristige Darlehen im Zuge der Strukturierung neuer Beteiligungen (More than Meals, duagon) als sonstige Finanzinstrumente enthalten



# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: PORTFOLIOWERT UM 13 MILLIONEN EURO GESTIEGEN

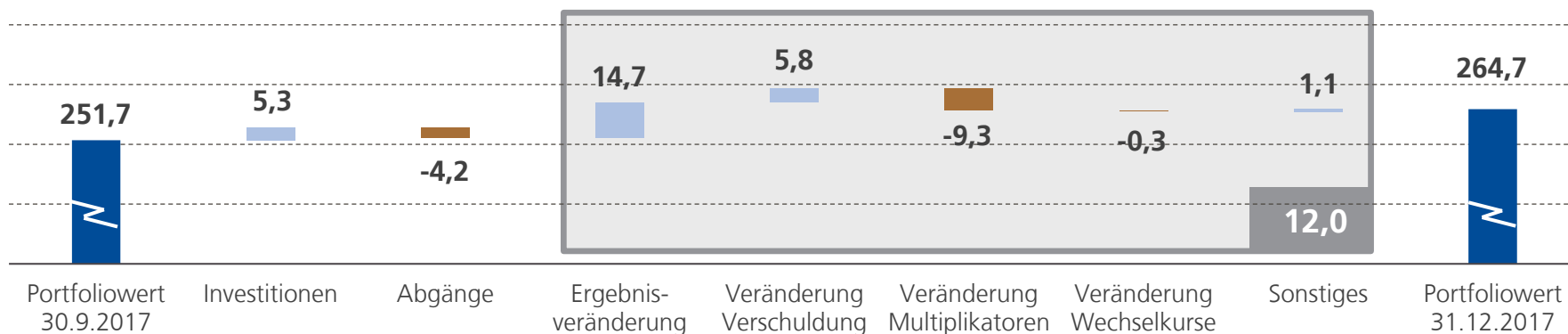
**Portfoliowert zum 31. Dezember 2017: 264,7 Mio. €**

**Wertsteigerung um insgesamt 12,0 Mio. €; negativer Multiplikator-Effekt**

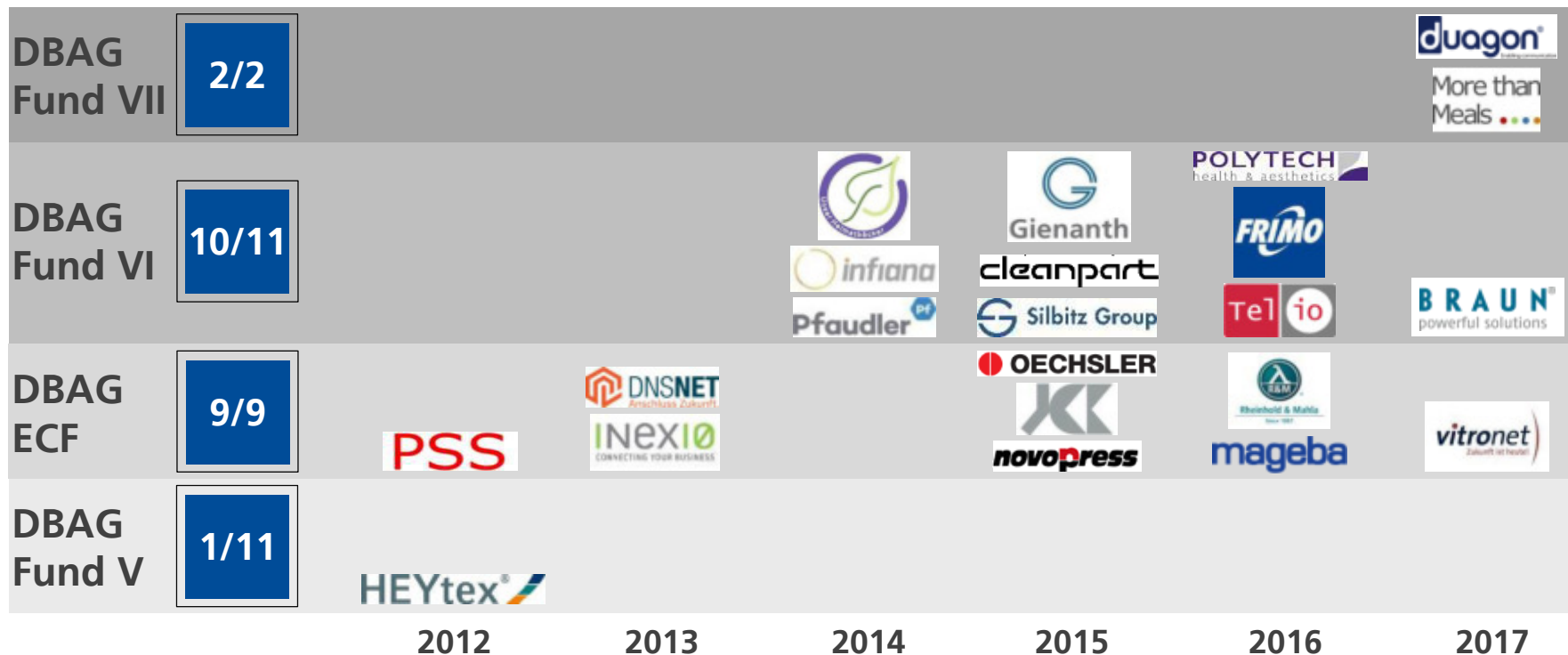
**Abgänge: im Wesentlichen die Veräußerung eines Geschäftsbereichs durch Cleanpart**

**Investitionen: Folgeinvestitionen in Polytech, Telio und vitronet**

## ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES (Mio. €)



# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: PORTFOLIO ZUM 31. DEZEMBER 2017



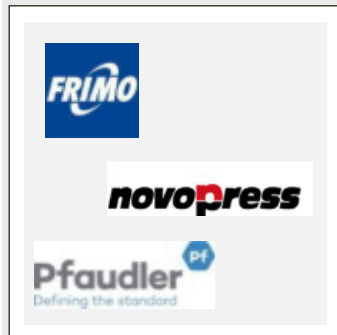
Nach dem Stichtag vollzogen: MBOs von Sjølund und netzkontor (beide DBAG ECF)

Zum Stichtag noch nicht vollzogen: Beteiligung an einer Radiologie-Gruppe (DBAG Fund VII), vereinbart im März 2017

Nicht berücksichtigt: Beteiligungen an zwei fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds

# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: BRANCHENVERTEILUNG MINIMIERT RISIKO

## Vier DBAG-Kernsektoren



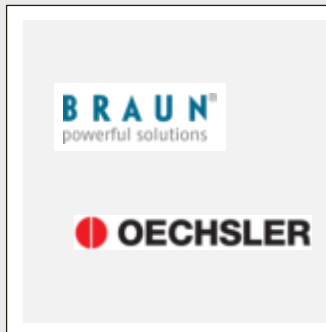
Maschinen- und  
Anlagenbau:  
21 % des  
Portfoliowertes



Industrielle  
Komponenten:  
30 % des  
Portfoliowertes



Industrie-  
dienstleistungen:  
9 % des  
Portfoliowertes



Automobil-  
zulieferer:  
12 % des  
Portfoliowertes

## Andere Branchen



..., in denen die DBAG-  
Plattform einen besonderen  
Zugang ermöglicht:  
22 % des Portfoliowertes

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (6 Prozent des Portfoliowertes)

# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: NACH GRÖSSENKLASSEN AUSGEWOGEN

**Junges Portfolio: Hoher Anteil von Portfoliounternehmen am Beginn ihrer Entwicklungsphase**

**Portfoliowert von 264,7 Mio. € entspricht dem 1,4-Fachen des ursprünglichen Transaktionswertes**



Top 1-5: 32 %

Top 6-10: 26 %

Top 11-15: 20 %

Top 16-22: 16 %

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (6 Prozent des Portfoliowertes)

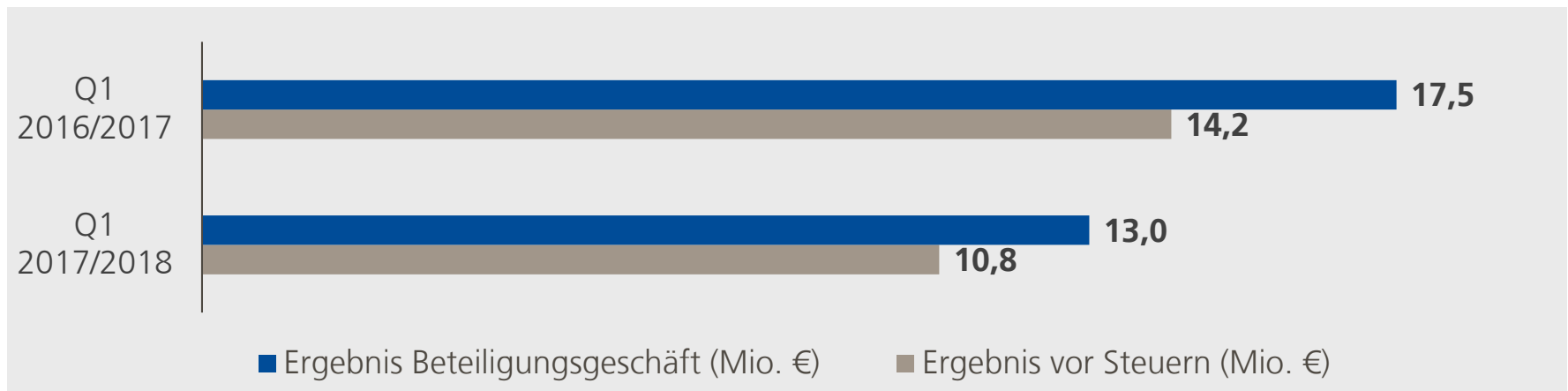
# PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT UNTER VORJAHRESWERT

## **Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft: 13,0 Mio. €, nach 17,5 Mio. € im Vorjahr**

- Wesentlich durch Wertsteigerung des Portfolios bestimmt; durch Kapitalmarktentwicklung (Rückgang der Bewertungsmultiplikatoren) belastet
- Erfolgreiche Veräußerung von Grohmann im Vorjahresquartal; kein vergleichbarer Ergebnisbeitrag aus dem Abgang eines Portfoliounternehmens in diesem Geschäftsjahr

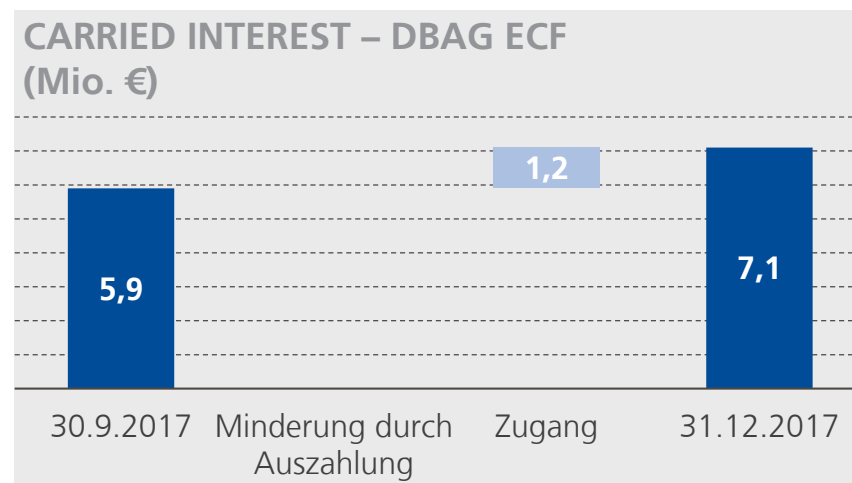
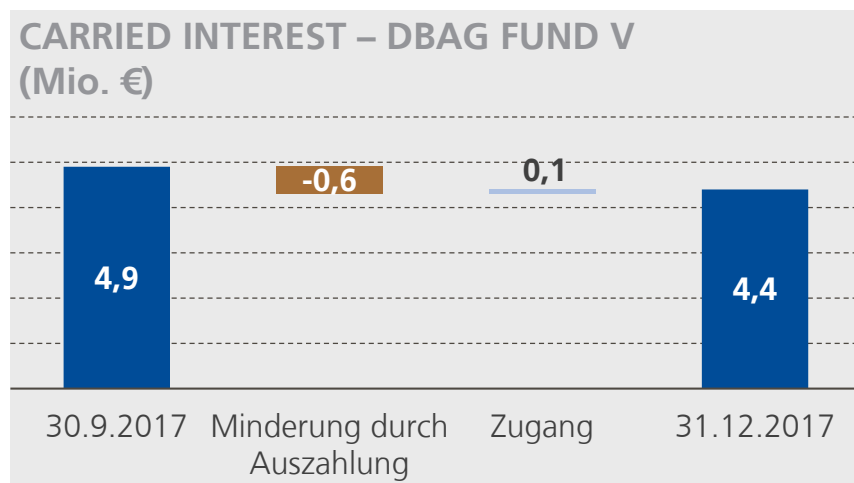
## **Geringerer negativer Saldo der übrigen Ergebnisbestandteile im Vergleich zum Vorjahr: 2,2 Mio. €**

- Erfolgsbasierte Vergütung aus Veräußerung von Grohmann im Vorjahresquartal



# CARRIED INTEREST IN DEN ERSTEN DREI MONATEN

(Mio. €)	30.9.2017	31.12.2017	Veränderung
Carried Interest	10,8	11,5	0,7
Sonstige Anteile	2,1	2,1	0,0
Anteile der Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften	12,9	13,6	0,7



Für den DBAG Fund VI ist kein Carried Interest (CI) im Abschluss berücksichtigt; der rechnerische CI betrug zum 31.12.2017 9,6 Mio. €

# AUSBLICK: PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017/2018 BESTÄTIGT

IST 2016/2017:

**90,4 MIO. €**

PROGNOSE 2017/2018:

**DEUTLICH ÜBER DEM  
DURCHSCHNITT DER  
VERGANGENEN FÜNF  
GESCHÄFTSJAHRE  
(43,0 MIO. €)**

(„deutlich“:  
mindestens +/- 20 %)

KONZERNERGEBNIS  
NACH DREI MONATEN:

**11,4 MIO. €**

**Portfoliounternehmen entwickeln sich erwartungsgemäß**

**Optimismus in Bezug auf die konjunkturelle Entwicklung steigt; gleichzeitig potenziell belastende Faktoren zu beobachten (z.B. Fachkräftemangel, höherer Einfluss von Wechselkursschwankungen durch mehr Beteiligungen außerhalb des Euro-Raums)**

**Quartalsergebnisse stark von Einzelereignissen beeinflusst; kein Schluss auf gesamtes Geschäftsjahr zulässig**

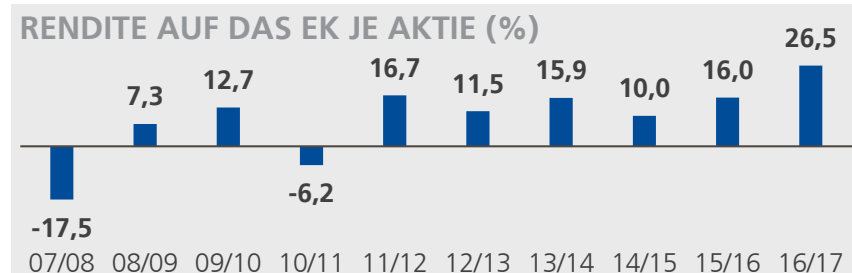
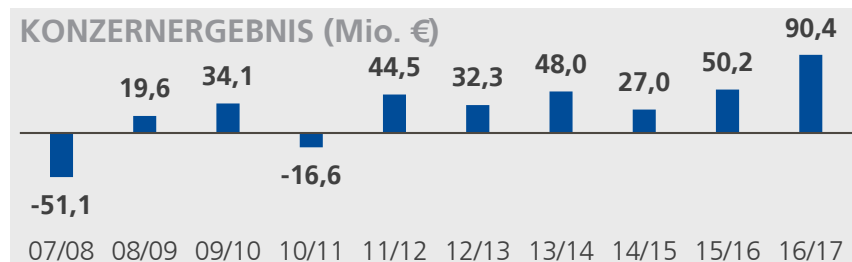




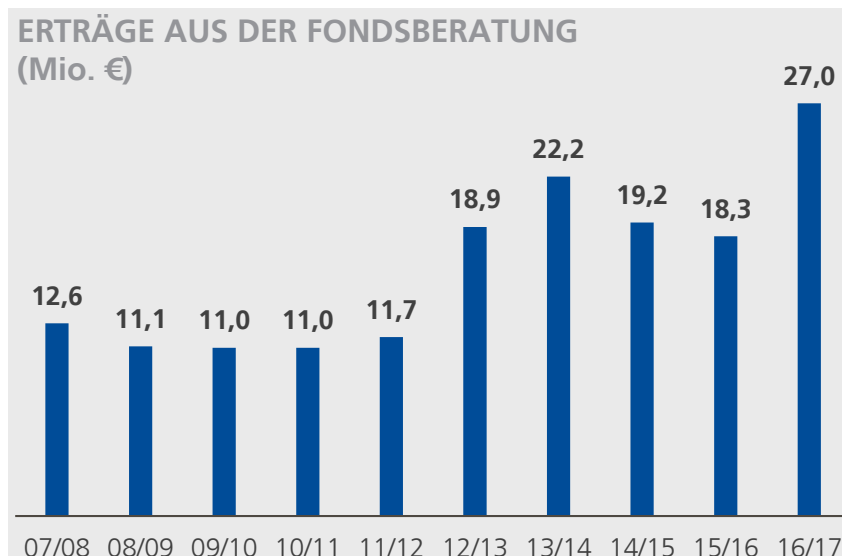
ANHANG:  
FINANZ-  
KENNZAHLEN

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG: KURZ- UND LANGFRISTIG PROFITABEL

(Mio. €)	2014/15 <sup>1</sup>	2015/16	2016/2017	Q1 2016/17	Q1 2017/18
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	29,2	59,4	94,3	17,5	13,0
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	19,2	18,3	27,0	4,9	6,9
Übrige Ergebnisbestandteile	-21,3	-28,4	-30,9	-8,2	-8,5
EBIT	26,8	49,8	90,8	14,2	11,5
Ergebnis vor Steuern	27,1	49,3	90,4	14,1	11,5
Konzernergebnis	27,0	49,5	90,4	14,1	11,4



<sup>1</sup> elfmonatiges Rumpfgeschäftsjahr 2014/2015

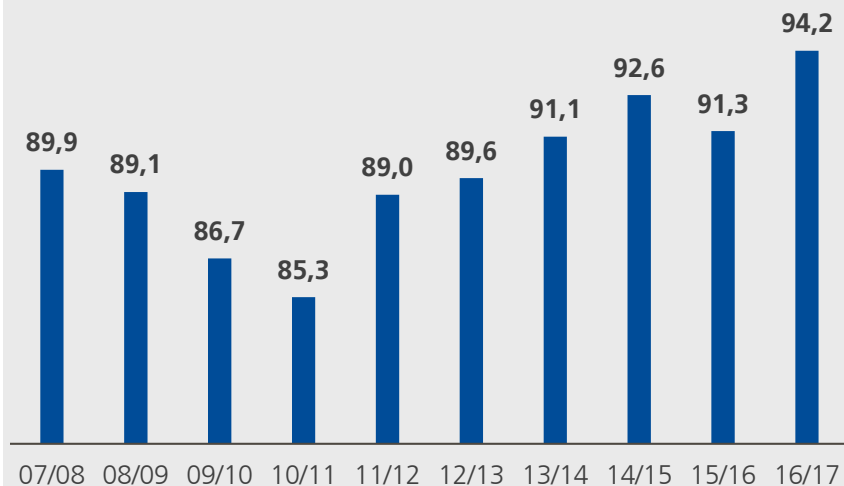


# SOLIDE KONZERNBILANZ

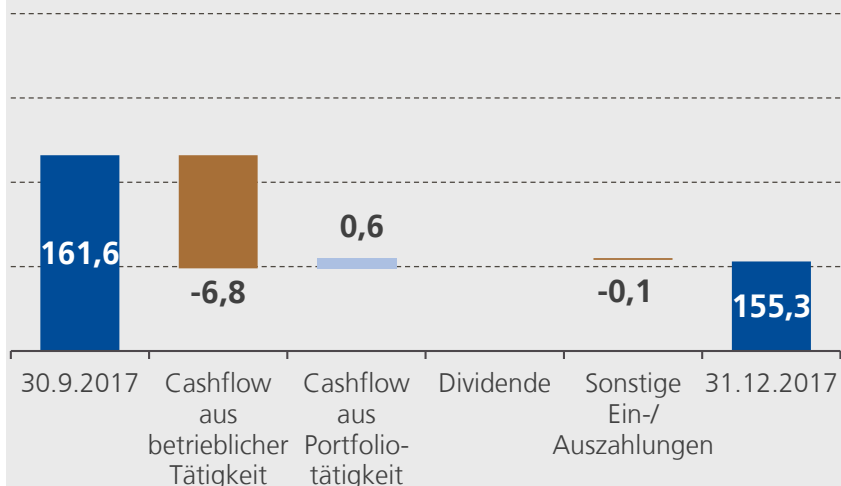
(Mio. €)	30.9. 2015	30.9. 2016	30.9. 2017	31.12. 2017
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	250,2	316,3	262,6	283,4
Übrige Vermögenswerte	18,7	15,3	48,2 <sup>1</sup>	51,1 <sup>1</sup>
Finanzmittel <sup>2</sup>	58,3	72,6	161,6	155,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>327,2</b>	<b>404,2</b>	<b>472,4</b>	<b>489,8</b>

(Mio. €)	30.9. 2015	30.9. 2016	30.9. 2017	31.12. 2017
Eigenkapital	303,1	369,6	444,9	456,4
Langfristiges Fremdkapital	8,9	15,2	11,5	11,3
Kurzfristiges Fremdkapital	15,2	19,4	16,1	22,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>327,2</b>	<b>404,2</b>	<b>472,4</b>	<b>489,8</b>

## EIGENKAPITALQUOTE (%)



## FINANZMITTEL<sup>2</sup> (Mio. €)



<sup>1</sup> Einschl. kurzfristiger Darlehen, gewährt im Zuge der Strukturierung neuer Beteiligungen; <sup>2</sup> Flüssige Mittel sowie kurzfristige und langfristige Wertpapiere

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

(Mio. €)	Q1 2017/18	Q1 2016/2017
Ergebnis aus dem Beteiligungs- geschäft	13,0	17,5
Übrige Ergebnis- bestandteile	-2,2	-3,3
Ergebnis vor Steuern	10,8	14,2

**Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft  
wesentlich durch Wertentwicklung des  
Portfolios bestimmt; kein Abgang einer  
Beteiligung im ersten Quartal**

**Ergebnisbelastung durch methodisch bedingten  
Rückgang der Bewertungsmultiplikatoren**

(Mio. €)	31.12.2017	30.9.2017
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	283,4	262,6
Sonstige Finanzinstrumente	35,9	35,6
Finanzmittel	155,3	161,6
Bankverbindlichkeiten	0	0
<b>Netto-Vermögenswert</b>	<b>474,5</b>	<b>459,9</b>

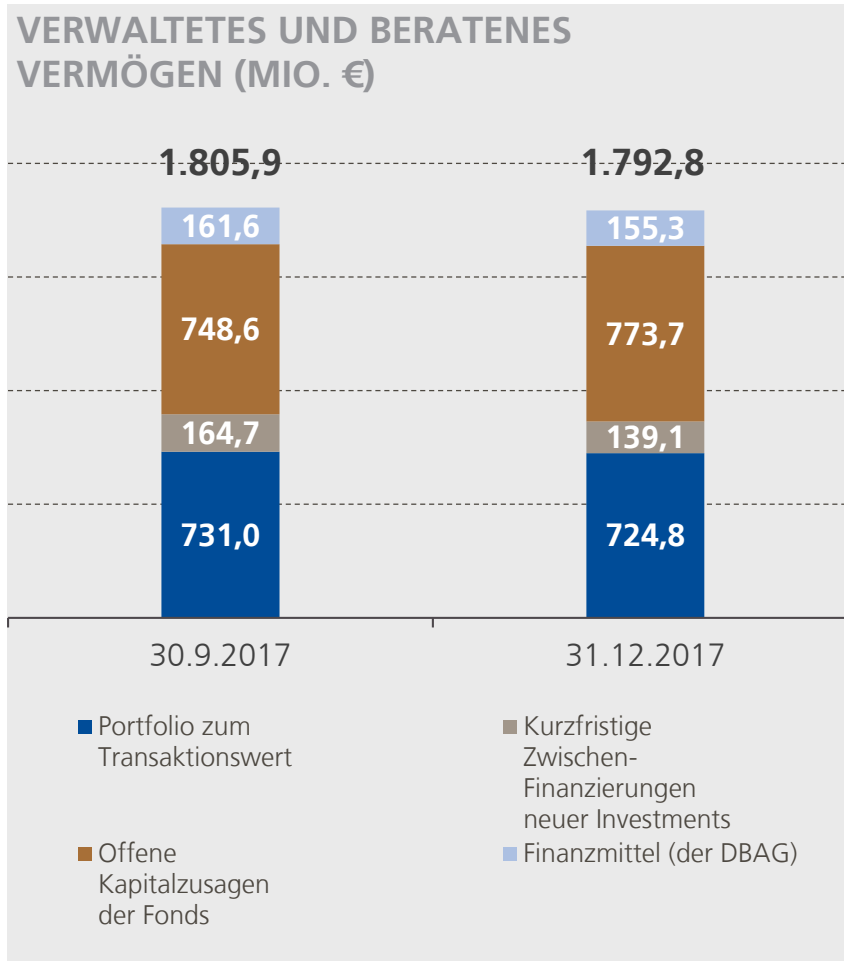
Finanzmittel	155,3	161,6
Kreditlinie	50	50
<b>Verfügbare Mittel</b>	<b>205,3</b>	<b>211,6</b>
<b>Co-Investitionszusagen</b>	<b>256,4</b>	<b>253,7</b>

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: FONDSBERATUNG

(Mio. €)	Q1 2017/2018	Q1 2016/2017
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	7,1	5,1
Übrige Ergebnisbestandteile	-6,5	-5,2
Ergebnis vor Steuern	0,7	-0,1

**Niedrigere Bemessungsgrundlage für Vergütungen aus dem DBAG Fund V nach Veräußerungen durch Erträge aus dem DBAG Fund VII überkompensiert**

**Periodenfremder Sonderaufwand in Höhe von 0,9 Millionen Euro**
























ANHANG:  
PORTFOLIO

# DBAG-PORTFOLIO (31.12.2017)






	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	Cleanpart Group GmbH	7,1	18,0	76,6	Industriedienstleistungen für die Halbleiterindustrie
	Dieter Braun GmbH	5,9	16,5	70,3	Kabelsysteme und Fahrzeuginnenraumbeleuchtung
	DNS:NET Internet Service GmbH	5,0	14,9	20,8	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
	duagon Holding AG	13,8	22,0	75,2	Netzwerkkomponenten für Schienenfahrzeuge
	Frimo Group GmbH	14,8	14,5	61,8	Werkzeuge und Anlagen für die Automobilindustrie
	Gienanth GmbH	3,9	9,9	42,0	Maschinen- und Handformguss für die Automobilzulieferindustrie, Herstellung von großen Motorblöcken
	Heytex Bramsche GmbH	6,3	16,8	67,1	Produktion technischer Textilien
	inexio KGaA	7,5	6,9	9,5	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
	Infiana Group GmbH	4,3	17,4	74,1	Spezialfolien

# DBAG-PORTFOLIO (31.12.2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	JCK Holding GmbH Textil KG	8,8	9,5	6,5	Textilhandel und Vertrieb von Werbeartikeln
	mageba AG	6,6	19,8	21,8	Produkte und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
	More than Meals Europe S.à r.l.	22,6	18,2	80,9	Gekühlte Fertiggerichte und Snacks
	Novopress KG	2,3	18,9	20,9	Werkzeugsysteme für die Sanitär-, Elektro- und Bauindustrie
	Oechsler AG	11,2	8,4	11,6	Kunststofftechnik für Zukunftsindustrien
	Pfautler International S.à r.l.	12,2	17,7	75,5	Maschinenbau für die Prozessindustrie
	Plant Systems & Services PSS GmbH	2,3	20,5	28,5	Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozessindustrie
	Polytech Health & Aesthetics GmbH	13,3	18,5	78,8	Anbieter hochwertiger Silikonimplantate



# DBAG-PORTFOLIO (31.12.2017)

	Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
	Rheinhold & Mahla GmbH	12,0	15,7	17,3	Innenausbau von Schiffen und maritimen Einrichtungen
	Silbitz Group GmbH	5,4	16,5	70,5	Handformguss und automatisierter Formguss für Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
	Telio Management GmbH	13,4	16,3	69,4	Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
	Unser Heimatbäcker GmbH	10,1	12,6	53,7	Filialbäckerei
	vitronet Projekte GmbH	11,9	43,4	47,9	Errichtung von Glasfasernetzen

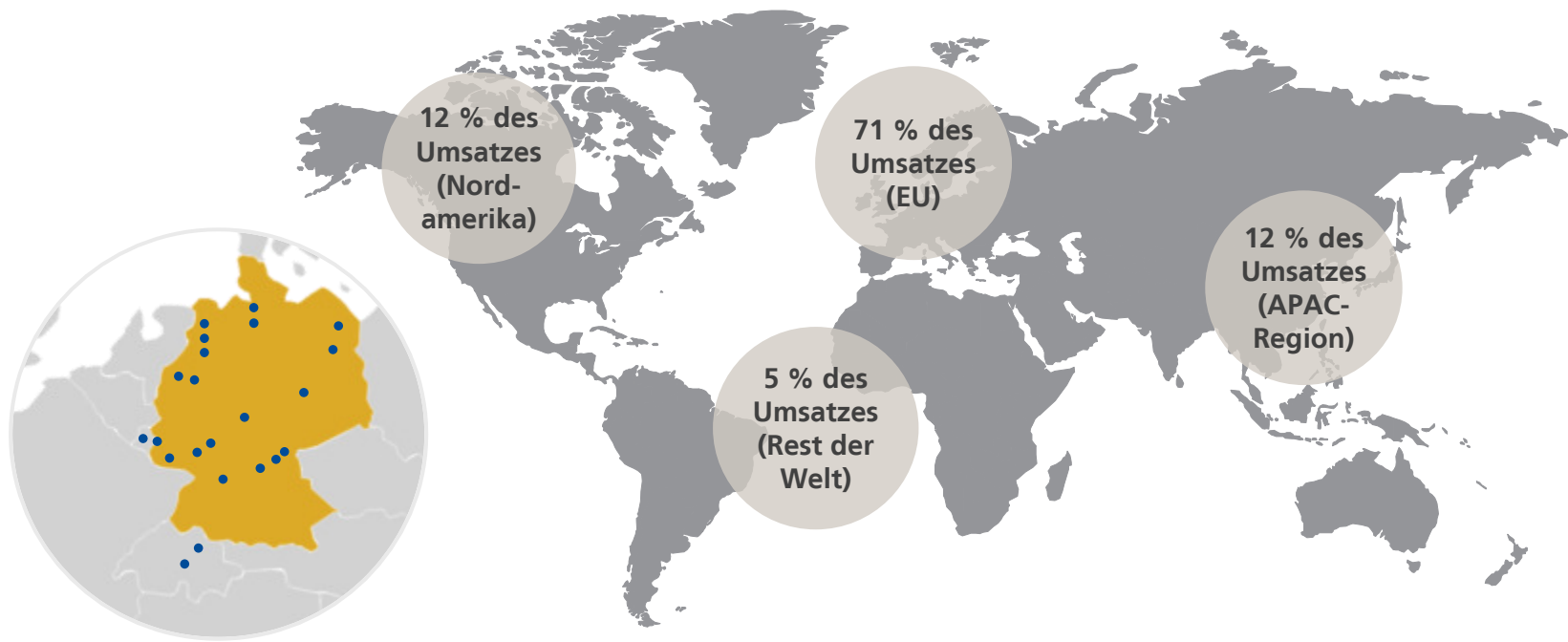
## ZUM 31.12.2017 NOCH NICHT IM PORTFOLIO ENTHATEN:

netzkontor nord GmbH	n.a.	n.a.	n.a.	Errichtung von Glasfasernetzen
Sjølund A/S	n.a.	n.a.	n.a.	Komponenten aus Aluminium und Stahl
Radiologie-Gruppe	n.a.	n.a.	n.a.	Radiologische Leistungen und Therapie

# DBAG-PORTFOLIO: NATIONALE WURZELN, WELTWEITER RADIUS

## Portfoliounternehmen mit international erfolgreichen Geschäftsmodellen

- Mehr als 80 % der Portfoliounternehmen haben ihren Sitz in Deutschland;  
mehr als 80 % sind weltweit tätig
- Umsatz von insgesamt 3,3 Mrd. € aus mehr als 100 Ländern



## **Geschäft:**

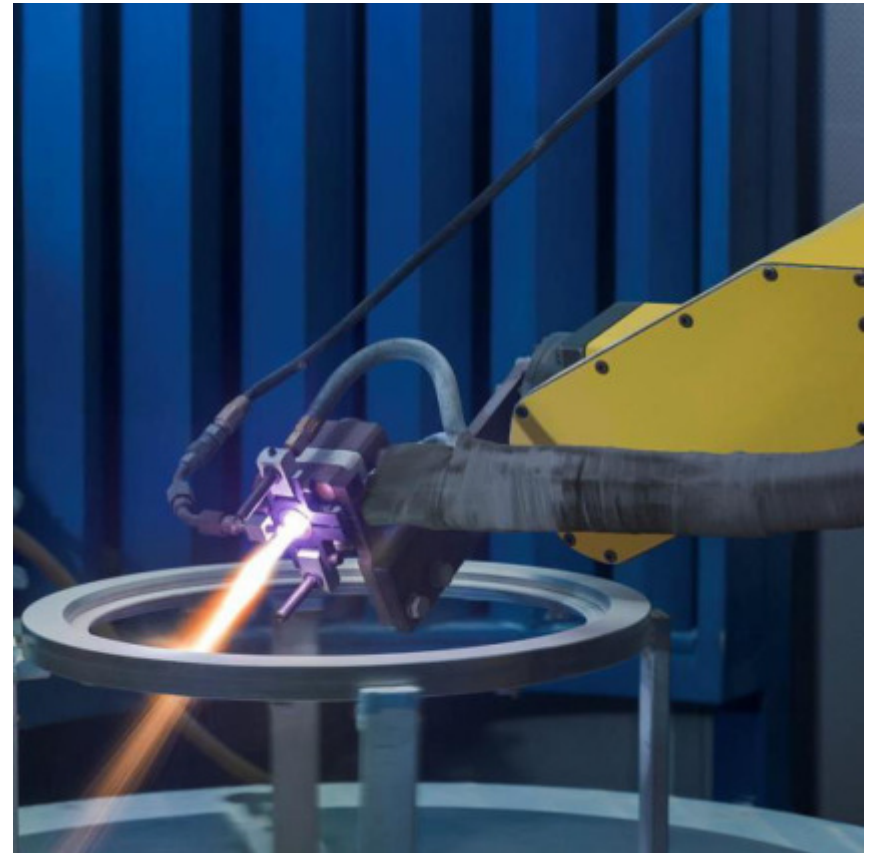
- Reinigungs-, Beschichtungs- und Instandhaltungs-Serviceanbieter für die Halbleiterindustrie mit eigenen Standorten in naher Umgebung zu Hauptkunden in Europa und den USA
- Führende Marktposition (Nr. 1 in Europa, Nr. 3 in den USA)
- Unternehmenssitz in Asperg (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: April 2015
- DBAG-Beteiligung: 18,0 % (7,1 Mio. €)

## **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



### Entwicklungspotenzial:

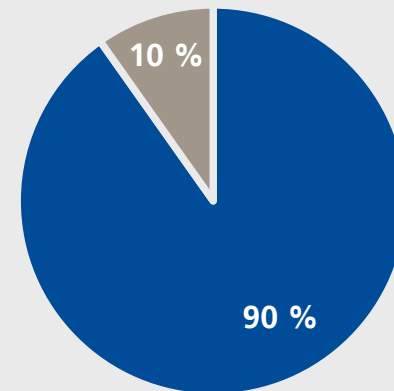
- Solides Kerngeschäft mit Zugang zu attraktiven Endmärkten
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

### Laufendes Geschäft:

- Verhaltenes Wachstum in den USA wird durch überplanmäßige Entwicklung in Europa überkompensiert
- Umsatz und Ergebnis des Halbleiter-Geschäfts übertreffen Budget
- Nach Veräußerung des Healthcare-Geschäfts im November 2017 Konzentration auf Geschäft mit Halbleiterindustrie

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet	61 *	480

Umsatz nach Produktsegmenten  
(GJ 2016)



■ Halbleiter ■ Sonstige

# DIETER BRAUN ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Spezialist für Kabelsätze und Fahrzeuginnenraumbelichtung in der Automobilindustrie
- Unternehmenssitz in Bayreuth (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Januar 2017
- DBAG-Beteiligung: 16,5 % (5,9 Mio. €)

## **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



### Entwicklungspotenzial:

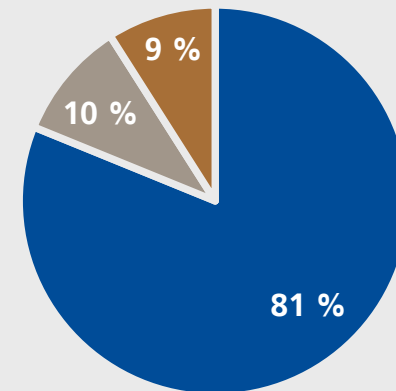
- Wachstum durch Standorterweiterungen und neue Produktionsanlagen
- Wachstum durch neue Produkte und Kunden
- Internationalisierung
- Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

### Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen profitiert von wachsendem Anteil elektrischer und elektronischer Komponenten in Fahrzeugen
- Umsatz und Ergebnis entwickeln sich positiv und werden das Budget 2017 voraussichtlich erreichen
- Positiver Marktausblick für 2018
- Erweiterung der Kapazitäten von 2018 an geplant

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Budget	81 *	1.500

Umsatz nach Branchen  
(GJ 2016)



■ Automobilindustrie ■ Fertigungsindustrie ■ Sonstige



# DNS:NET ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Anbieter von Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen auf Basis hochwertiger Glasfaserinfrastruktur in Berlin und Brandenburg
- Unternehmenssitz in Berlin

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: September 2013
- DBAG-Beteiligung: 14,9 % (5,0 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



### Entwicklungspotenzial:

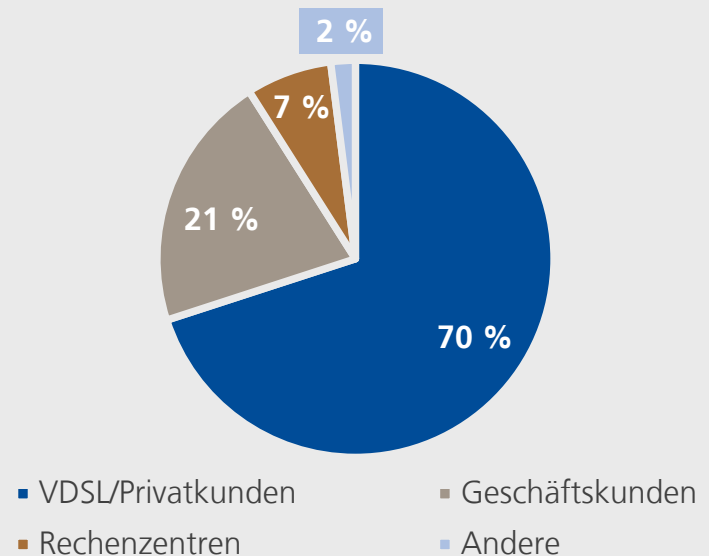
- Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells in Ostdeutschland
- Erweiterung des Produktportfolios und verstärkter Fokus auf das Geschäftskundensegment

### Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum durch substantiellen Ausbau der Infrastruktur
- Stetig wachsender Kundenstamm aufgrund von verstärkten Vertriebsmaßnahmen, insbesondere im Privatkundensegment

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Budget	14 *	120

Umsatz nach Kundengruppen  
(GJ 2015)





## **Geschäft:**

- Anbieter von Netzwerkkomponenten für die Datenkommunikation in Schienenfahrzeugen
- Unternehmenssitz in Dietikon (Schweiz)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Juli 2017
- DBAG-Beteiligung: 22,0 % (13,8 Mio. €)

## **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII



### Entwicklungspotenzial:

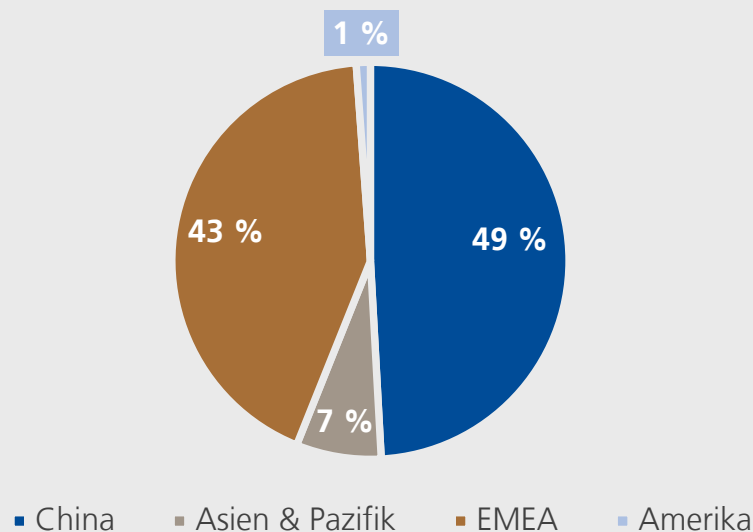
- Erweiterung des Produktportfolios und Ausbau des globalen Vertriebsnetzwerks
- Verstärkter Fokus auf den chinesischen Markt
- Ausbau von Netzwerktechnologien wie Ethernet und kabellosen Verbindungen

### Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum durch steigende Nachfrage in China
- Stärkerer Fokus auf bisher vernachlässigte Märkte wie Indien, Japan oder Amerika
- Positive Entwicklung des Auftragseingangs in 2018 erwartet
- Erweiterung der Kapazitäten geplant

	2017 Umsatz (Mio. CHF)	Mitarbeiter
* Erwartet	25	60

### Umsatz nach Regionen (GJ 2016)



# FRIMO ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

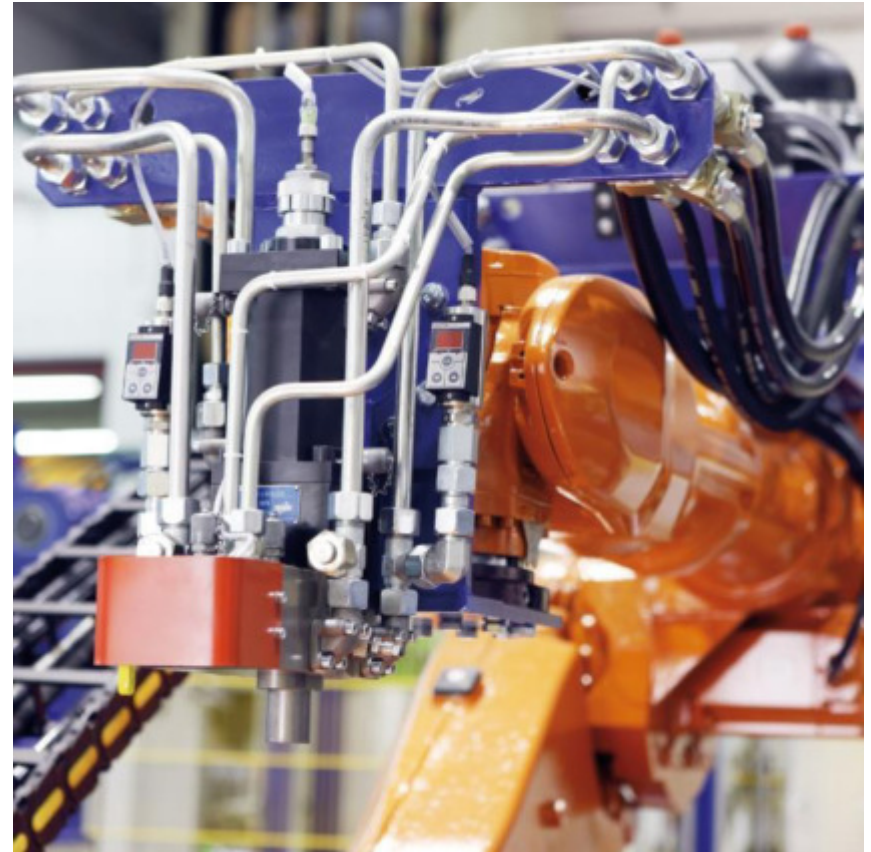
- Weltweit führender Hersteller von Werkzeugen und Anlagen zur Fertigung hochwertiger Kunststoffbauteile primär für den Autoinnenraum
- Unternehmenssitz in Lotte (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: November 2016
- DBAG-Beteiligung: 14,5 % (14,8 Mio. €)

## **Transaktion:**

- MBO von einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



### Entwicklungspotenzial:

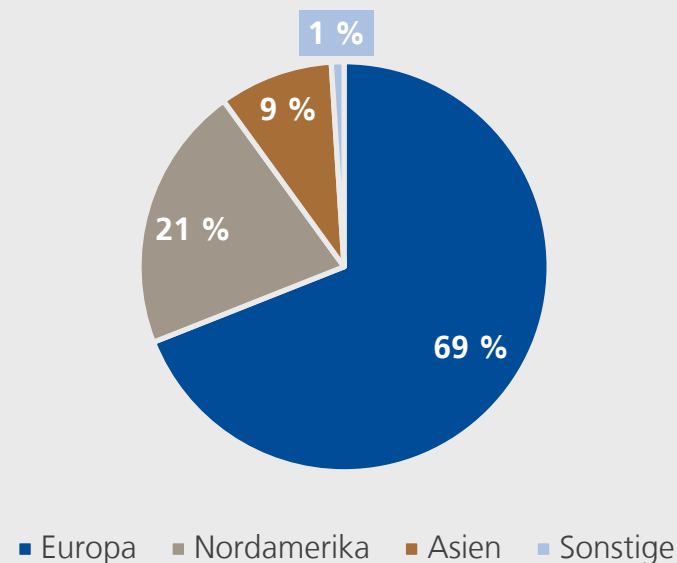
- Weiterer regionaler Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Service- und Ersatzteilgeschäfts
- Folgeinvestitionen durch Zukauf ergänzender Technologien und Anwendungen (B+R Steuerungstechnik April 2017)

### Laufendes Geschäft:

- Starke Marktstellung in Europa und Nordamerika
- Hoher Auftragsbestand und positive Marktentwicklung
- Umsatz entwickelt sich gemäß Budget

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>237 *</b>	<b>1.300</b>

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2016)



## **Geschäft:**

- Marktführer im Bereich komplexer Eisengüsse mit zwei Eisengießereien:
  - Handformguss großer Motorblöcke für die industrielle Anwendung
  - Maschinenformguss für große Mengen von Antriebssystemteilen für die Automobilindustrie
- Unternehmenssitz in Eisenberg (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: März 2015
- DBAG-Beteiligung: 9,9 % (3,9 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Secondary Buy-out von Treuhänderschaft
- Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI
- Kapitalerhöhung und Einstieg Sistema in 2016; DBAG verringert ihren Anteil



### Entwicklungspotenzial:

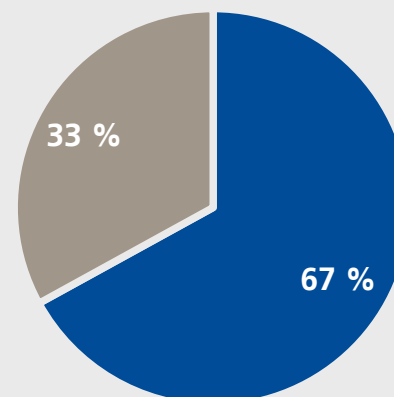
- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

### Laufendes Geschäft:

- Leichte Erholung der Märkte zeigt sich in steigendem Auftragseingang
- Stabiler Marktanteil
- Umsatz und Ergebnis übertreffen 2017 Budget und Vorjahr

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet	131 *	760

Umsatz nach Segmenten  
(GJ 2015)



■ Antriebssystemteile ■ Große Motorblöcke



# HEYTEX ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Hersteller technischer Textilien und textiler Druckmedien
- Marktführer in verschiedenen Branchen in Europa und Nordamerika
- Unternehmenssitz in Bramsche (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2012
- DBAG-Beteiligung: 16,8 % (6,3 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Secondary Buy-out
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund V



### Entwicklungspotenzial:

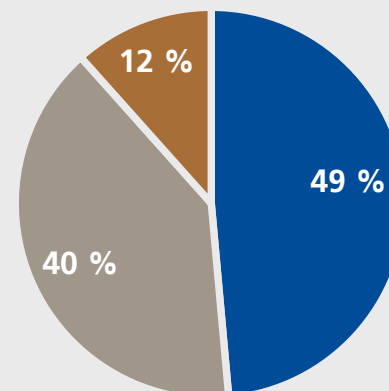
- Geschäftsausweitung durch weitere Internationalisierung und Stärkung des Vertriebs
- Markteintritt USA
- Entwicklung neuer Produkte
- Operative Verbesserungsmaßnahmen

### Laufendes Geschäft:

- 2017 war eine deutliche Verbesserung der Auftragslage spürbar
- Umsatz übertrifft 2017 Budget und Vorjahr, insbesondere aufgrund positiver Entwicklungen in China und den USA
- Hervorragende Cash Conversion
- Kapazitätserweiterung mit neuer Produktionslinie in 2018 erwartet

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>113 *</b>	<b>500</b>

Umsatz nach Produktsegmenten  
(GJ 2016)



■ Druckmedien ■ Technische Textilien ■ Militärtexilien



## **Geschäft:**

- Anbieter von Internet- und Telefonzugängen auf Basis von Glasfaserleitungen in ländlichen Teilen Süddeutschlands
- Unternehmenssitz in Saarlouis (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Mai 2013
- DBAG-Beteiligung: 6,9 % (7,5 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



### Entwicklungspotenzial:

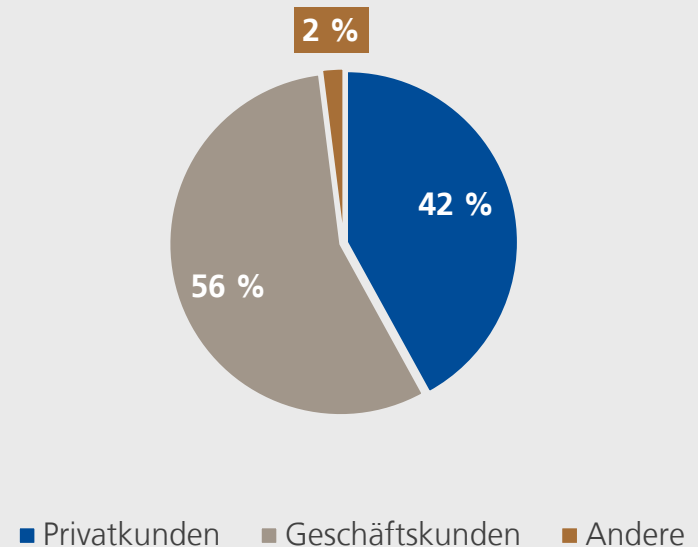
- Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells
- Wachstum durch Unternehmenszukäufe

### Laufendes Geschäft:

- Lancierung von geplanten Infrastrukturinvestments
- Wachstum von Kundenstamm, Umsatz und Ergebnis gegenüber Vorjahr angestiegen
- Minderheitsbeteiligung von Warburg Pincus 2016; DBAG erhöht Anteil im Zuge von Kapitalerhöhung
- Weiterer Unternehmenszukauf in 2017 getätigt

2016/2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>57 *</b>	<b>180</b>

Umsatz nach Kunden  
(GJ 2014/2015)



# INFIANA ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Entwicklung, Fertigung und Veredelung von Spezialfolien; Endmärkte:
  - Hygiene/Gesundheit
  - Gebäude/Bau
  - Klebebänder/Etiketten
- Weltweite Produktionsstätten in Deutschland, USA und Thailand
- Unternehmenssitz in Forchheim (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2014
- DBAG-Beteiligung: 17,4 % (4,3 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Spin-off (Huhtamaki Group)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



### Entwicklungspotenzial:

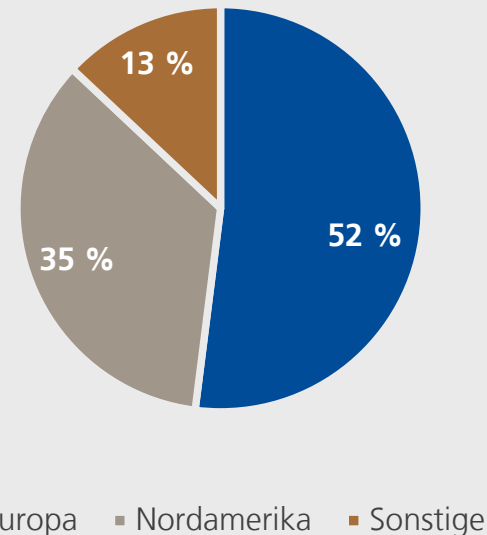
- Zugang zu attraktiven Kernmärkten
- Kapazitätserweiterung an existierenden Standorten
- Produktinnovationen, um Marktanteil zu erhöhen
- Folgeinvestitionen

### Laufendes Geschäft:

- Unternehmen plant mit weiterhin positiver Volumenentwicklung
- Negative Wechselkursentwicklungen (USD) und Rohmaterialpreise belasten Profitabilität
- Rekapitalisierung im April 2017 abgeschlossen
- Inbetriebnahme einer neuen Produktionsmaschine in 2018 geplant

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet	201 *	800

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2016)



## **Geschäft:**

- Handelsgesellschaft mit Textilien, Sportbekleidung und andere Produkte
- Lieferant von Discount-Ketten sowie großen Supermärkten
- Unternehmenssitz in Quakenbrück (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 9,5 % (8,8 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Erwerb der Beteiligung von Alpinvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



### Entwicklungspotenzial:

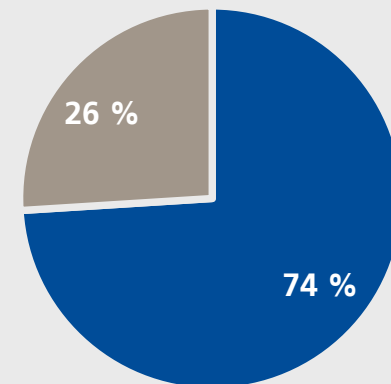
- Solides Kerngeschäft mit stabiler Kundenbasis
- Attraktive Wachstumsfinanzierung
- Weiterer Ausbau des Vertriebs von Merchandising-Artikeln

### Laufendes Geschäft:

- Starkes Wachstum in allen Bereichen, organisch und anorganisch
- Kürzlich übernommene Gesellschaft entwickelt sich sehr positiv
- Verstärkter Fokus auf Geschäftsbereich „Merchandising“
- Umsatz und Ergebnis für GJ 2017 wird über dem Vorjahresniveau erwartet

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet	654	1.200

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2016)



■ Deutschland ■ Sonstiges



## **Geschäft:**

- Weltweit führender Anbieter von Bauwerkslagern, Dehnfugen sowie anderen Produkten und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
- Unternehmenssitz in Bülach (Schweiz)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Februar 2016
- DBAG-Beteiligung: 19,8 % (6,6 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Anteilskauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



### Entwicklungspotenzial:

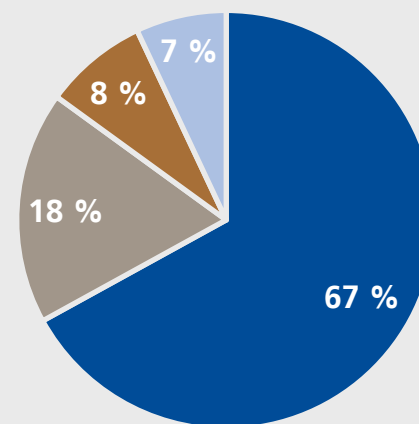
- Unterstützung der Marktdurchdringung von bisher nicht oder nur begrenzt bedienten Märkten, um das Umsatzwachstum voranzutreiben
- Weitere Internationalisierung des Unternehmens und Entwicklung neuer Produkte
- Wachstumsmöglichkeiten im Bereich Erdbebenschutz

### Laufendes Geschäft:

- Umsatz und Ergebnis unter Budget
- Das Unternehmen profitiert in mehreren Ländern von staatlichen Infrastrukturprogrammen
- 2017 wurde ein neuer Produktionsstandort in Slowenien eröffnet

	2017 Umsatz (Mio. CHF)	Mitarbeiter
* Erwartet	95	800

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2015)



■ Europa ■ Asien ■ Nord- und Südamerika ■ Sonstige



# MORE THAN MEALS ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Pan-europäischer Hersteller von gekühlten Fertiggerichten und Snacks
- Nr. 1 in Großbritannien und Deutschland
- Unternehmenssitz in Luxemburg

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: April 2017
- DBAG-Beteiligung: 18,2 % (22,6 Mio. €)

## **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII und seines Top-up Funds



### Entwicklungspotenzial:

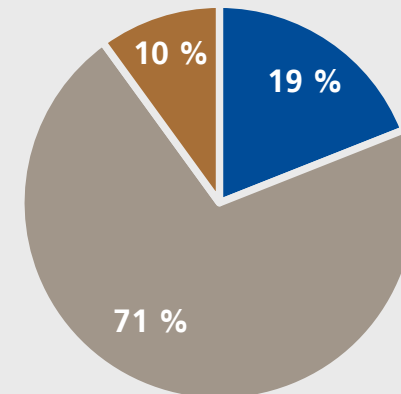
- Internationalisierung des Vertriebs
- Entwicklung neuer Produkte
- Folgeinvestitionen und Zukauf eines ergänzenden Produktportfolios

### Laufendes Geschäft:

- Umsatzwachstum aufgrund steigender Nachfrage in den Endmärkten
- Nachteilige Entwicklung der Rohstoffpreise prägte den Geschäftsverlauf in 2017

2017/2018 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>474 *</b>	<b>3.250</b>

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2016)



■ Deutschland ■ UK ■ Andere europäische Länder

# NOVOPRESS ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

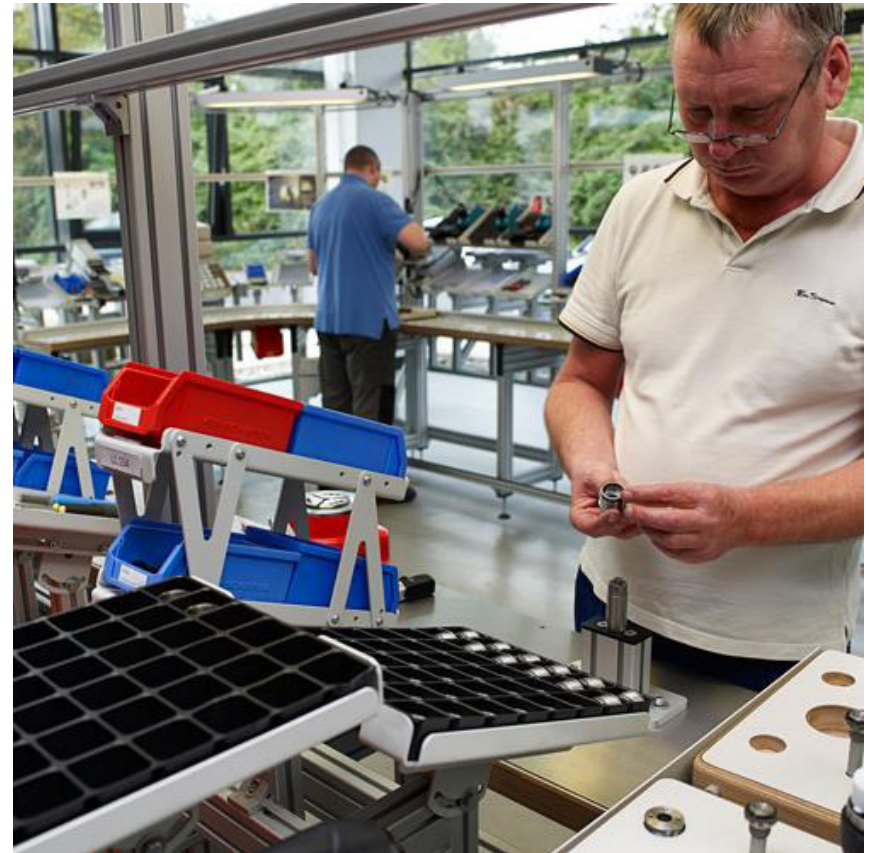
- Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Werkzeugsystemen für die Sanitär-, Elektro- und Bauindustrie
- Starke Position im Nischenmarkt
- Unternehmenssitz in Neuss (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Juni 2015
- DBAG-Beteiligung: 18,9 % (2,3 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Erwerb der Beteiligung von Alpinvest Partners
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



### Entwicklungspotenzial:

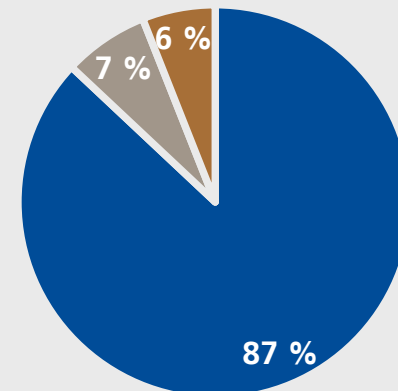
- Weiterer Ausbau des Geschäfts für Rohrverbindungstechnik
- Internationalisierung des Vertriebs
- Attraktive Wachstumsfinanzierung

### Laufendes Geschäft:

- Umsatz und Ergebnis 2017 wird auf Rekordniveau erwartet
- Starkes Wachstum, vor allem durch Ausbau des Vertriebs in Nordamerika
- Ausbau der Marktposition
- Eröffnung eines neuen Warenlagers 2017 abgeschlossen
- Kapazitätserweiterung auch für 2018 und 2019 geplant

2016 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
n.a.	95

Umsatz nach Produkten  
(GJ 2016)



■ Rohrverbindungstechnik ■ Ersatzteile ■ Systemwerkzeuge

## **Geschäft:**

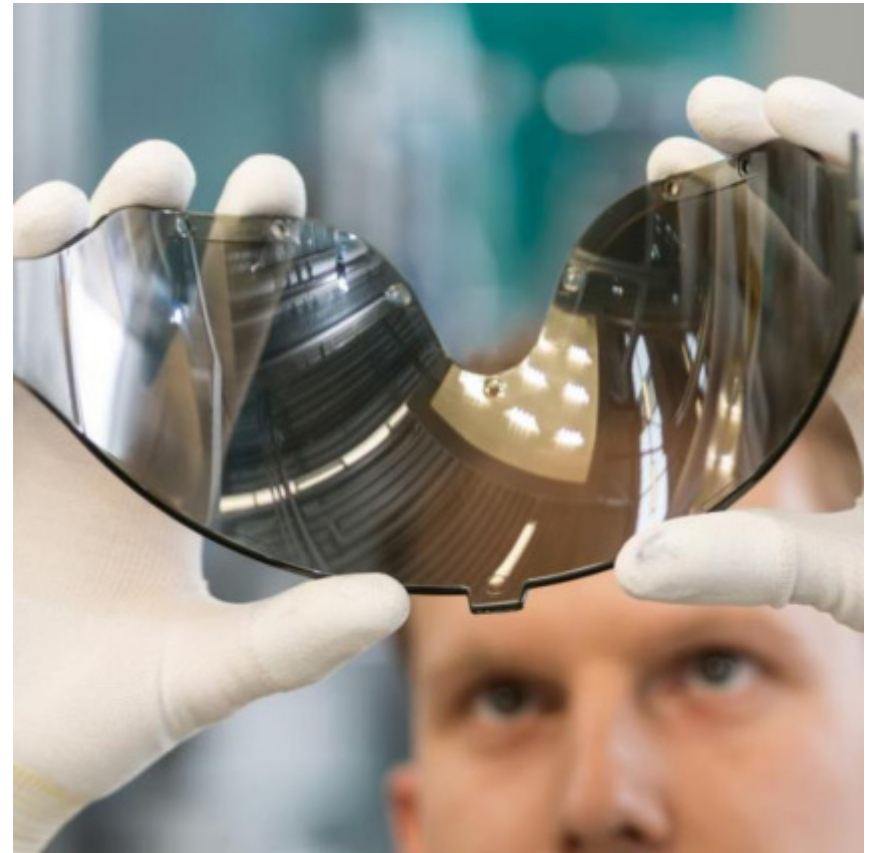
- Produktion von Spritzguss-Präzisionsteilen und elektro-mechanischen Komponenten
- Produktionsstandorte in Europa (Deutschland, Rumänien), Nordamerika (Mexiko) und Asien (China)
- Unternehmenssitz in Ansbach (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: März 2015
- DBAG-Beteiligung: 8,4 % (11,2 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Aktienkauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



### Entwicklungspotenzial:

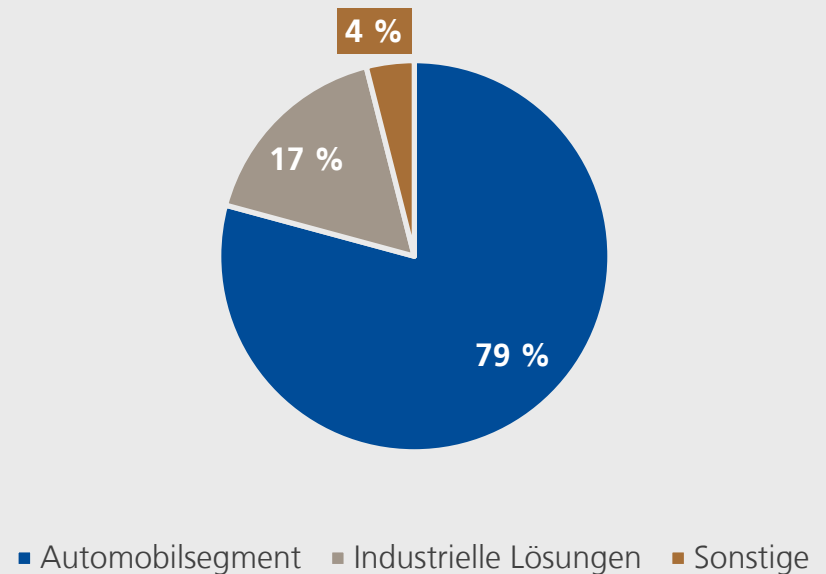
- Neue Produktentwicklung basierend auf Kerntechnologie
- Diversifikation der Kundenbasis
- Marktdurchdringung erhöhen mit existierendem Produktportfolio
- Folgeinvestitionen auswählen, um Wertschöpfungskette zu integrieren und/oder gezielte Kompetenzen hinzuzugewinnen

### Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen entwickelt sich weiterhin deutlich über Plan
- Eröffnung eines neuen Produktionsstandortes für 2018 geplant
- Erfolgreiche Diversifikation der Kundenbasis

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>374 *</b>	<b>2.600</b>

Umsatz nach Geschäftsbereichen  
(GJ 2015)





## **Geschäft:**

- Weltweit führender Produzent von emaillierten Behältern und Komponenten für die Chemie- und Arzneimittelindustrie
- Ersatzteil- und Dienstleistungsgeschäft, basierend auf eigenen Produkten
- Neun Standorte in Europa (4), Amerika (3) und Asien (2)
- Zugang zu Kunden in allen relevanten regionalen Märkten

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2014
- DBAG-Beteiligung: 17,7 % (12,2 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Spin-off (National Oilwell Varco Inc.)
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



### Entwicklungspotenzial:

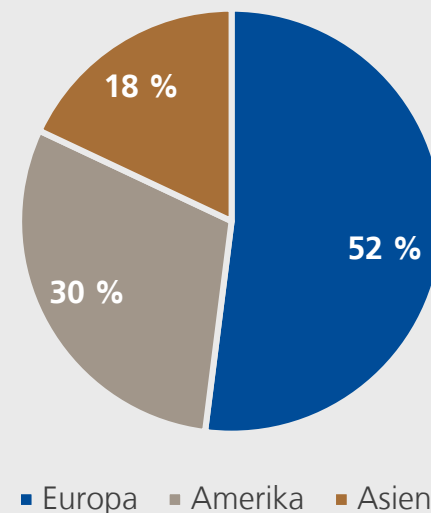
- Optimierung des Kerngeschäfts
- Erweiterung und Verbesserung des Aftermarket-Geschäfts
- Verschieben von Produkt- zur Prozess- und Serviceorientierung

### Laufendes Geschäft:

- Das Wettbewerbsumfeld in Europa gestaltet sich nach wie vor schwierig
- Ergebnis im GJ 2016/2017 über Budget
- Die Folgeinvestition Montz entwickelt sich sehr positiv und trägt wesentlich zur Ergebnisverbesserung bei
- Weiteres Wachstum im GJ 2017/2018 erwartet
- 2017 drei Unternehmenszukäufe

2016/2017 Umsatz (Mio. USD)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>234 *</b>	<b>1.400</b>

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2015/2016)





## **Geschäft:**

- Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozessindustrie
- Unternehmenssitz in Bochum (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Dezember 2012
- DBAG-Beteiligung: 20,5 % (2,3 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



### Entwicklungspotenzial:

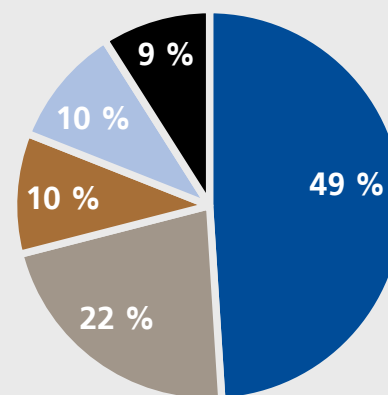
- Buy-and-build-Konzept
- PSS soll als diversifizierter Industriedienstleister aufgestellt werden

### Laufendes Geschäft:

- Umsatzwachstum unter Budget
- Unterauslastung der vorhandenen Kapazitäten belastet Ergebnis
- Verstärkte Vertriebsaktivitäten ermöglichen Markteintritt in neuen Regionen und bei neuen Kunden
- Marktumfeld geprägt von starkem Preisdruck

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet 38 *	210

Umsatz nach Produktsegment  
(GJ 2015)



- Versorger
- Müllverbrennungsanlagen
- Sonstige Kraftwerke
- Chemie- und Petroindustrie
- Industrie

# POLYTECH HEALTH & AESTHETICS ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Führender Hersteller von Silikonimplantaten für die plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Starke Marktposition in Deutschland, Westeuropa und Brasilien
- Unternehmenssitz in Dieburg (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Oktober 2016
- DBAG-Beteiligung: 18,5 % (13,3 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Erwerb vom Unternehmensgründer
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI
- Zusammenschluss mit strategischem Partner



# POLYTECH HEALTH & AESTHETICS

## ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

### Entwicklungspotenzial:

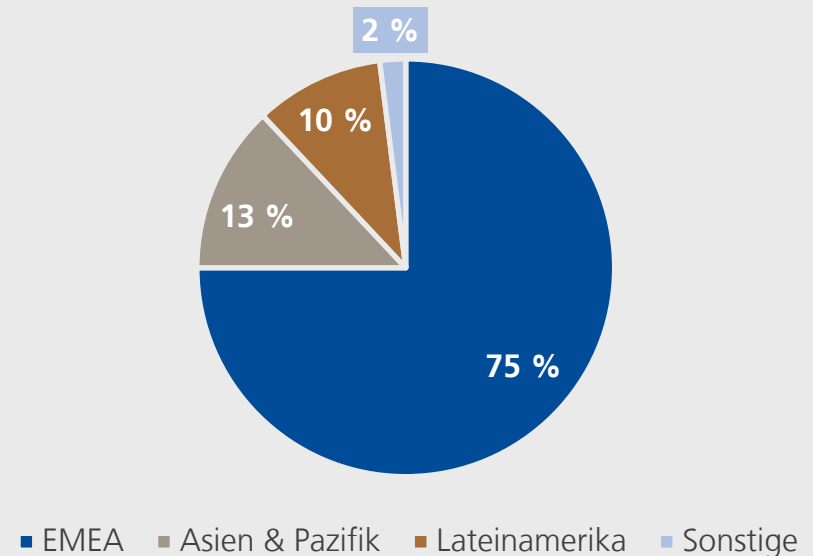
- Überdurchschnittlich wachsender Markt
- Ausbau des Marktanteils in den bestehenden Märkten
- Weiterentwicklung der Marktposition in den vor Kurzem erschlossenen Märkten (z.B. China, Iran, Libanon) sowie Erschließung weiterer neuer Märkte

### Laufendes Geschäft:

- Unternehmen profitiert von hervorragender Zuverlässigkeit der Produkte und hohen Produktionsstandards („Made in Germany“)
- Wesentliche Erweiterung der Kapazitäten durch Eröffnung eines neuen Produktionsstandorts Ende 2017
- Steigende Materialkosten und Wechselkursentwicklung dämpfen Ergebnis-erwartung

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet 36 *	180

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2015)



# RHEINHOLD & MAHLA ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Weltweit führender Zulieferer der maritimen Industrie mit Fokus auf den Innenausbau von Kreuzfahrtschiffen und Fähren
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: September 2016
- DBAG-Beteiligung: 15,7 % (12,0 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Anteilskauf im Rahmen eines MBO
- Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



### Entwicklungspotenzial:

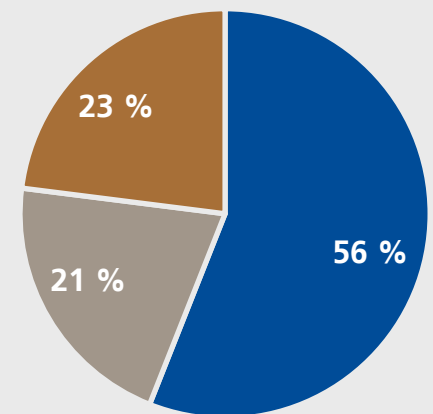
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Servicegeschäfts (Instandhaltung und Umbau von Kreuzfahrtschiffen)
- Weitere Internationalisierung v.a. in Nordeuropa und Asien

### Laufendes Geschäft:

- Gut positioniertes Unternehmen in fragmentiertem Wettbewerbsumfeld mit starker Marke
- Strukturell wachsender Endmarkt Kreuzfahrttourismus
- Auslaufen eines Großauftrags führte 2017 zu Umsatz- und Ergebnisrückgang
- Aktuell starker Auftragseingang wird sich 2018 im Umsatz widerspiegeln

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>98 *</b>	<b>480</b>

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2015)



■ Europa ■ Amerika ■ Asien



## **Geschäft:**

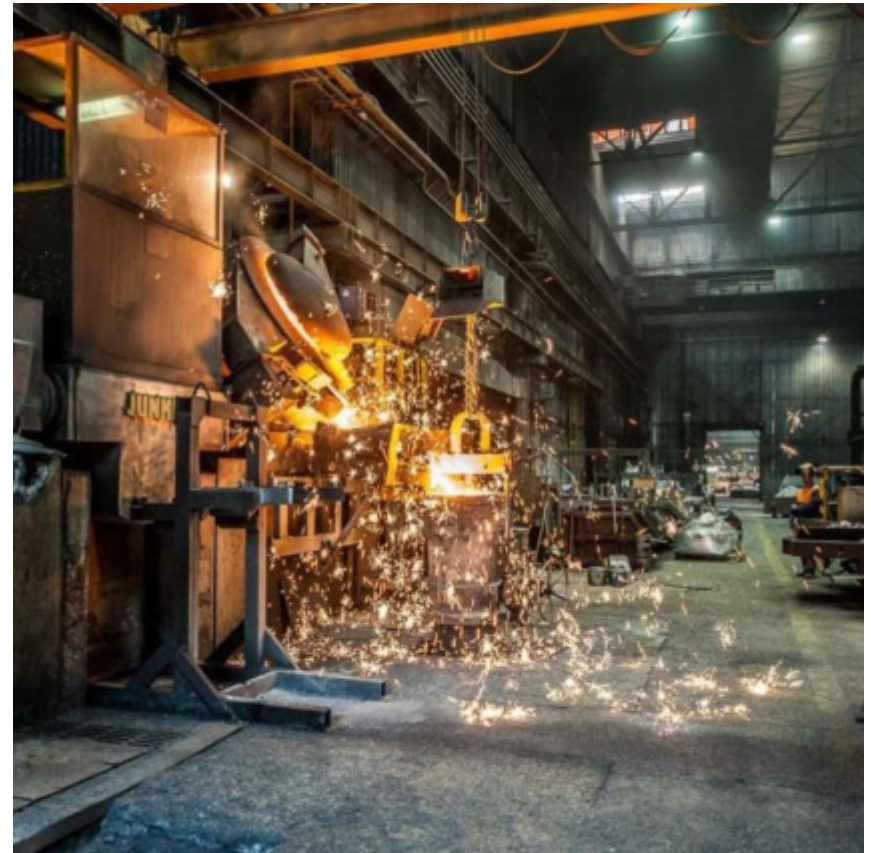
- Betreiber von drei Gießereien in:
  - Silbitz – Handformguss und automatisierter Formguss für Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
  - Zeitz – Guss von Produkten für Windkraftanlagen
  - Košice – Guss von unterschiedlichen Werkstoffen in verschiedenen Verfahren
- Unternehmenssitz in Silbitz (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: August 2015
- DBAG-Beteiligung: 16,5 % (5,4 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Secondary Buy-out
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



### Entwicklungspotenzial:

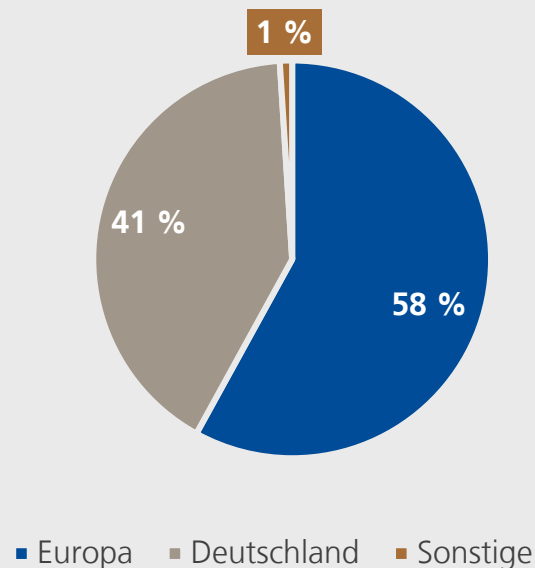
- Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- Ausbau der Schmelzkapazitäten in Zeit
- Stärkung der regionalen Präsenz
- Operative Verbesserungen
- Folgeinvestitionen

### Laufendes Geschäft:

- Positive Entwicklung des Marktumfeldes auch in 2018 erwartet
- Steigende Kapazitätsauslastung aufgrund positiver Nachfrage
- Umsatz und Ergebnis auch 2017 gegenüber dem Vorjahr gesteigert

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>162 *</b>	<b>1.052</b>

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2015)





# TELIO ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Europäischer Marktführer in der Insassentelefonie
- Entwickelt, installiert und betreibt Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: April 2016
- DBAG-Beteiligung: 16,3 % (13,4 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Family Office
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI



### Entwicklungspotenzial:

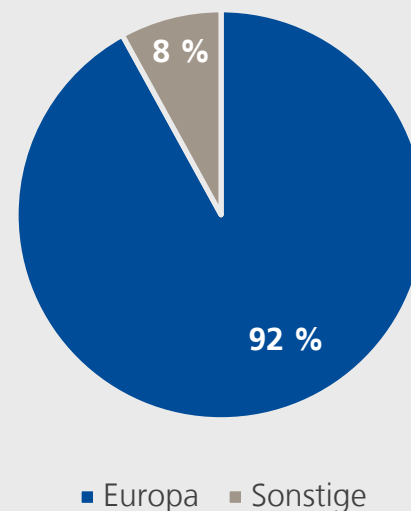
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten durch Upselling
- Umsatzwachstum durch Entwicklung neuer Produkte und Erschließung neuer Märkte
- Folgeinvestitionen

### Laufendes Geschäft:

- Hohes Margengeschäft und Wertsteigerungspotenzial
- Langfristig starkes Marktwachstum durch Internationalisierung
- Weiteres Umsatzpotenzial durch Teilnahme an Ausschreibungen Anfang 2018
- 2016 übernommene spanische Gesellschaft entwickelt sich sehr positiv
- Weiterer Unternehmenszukauf in Q4 2017

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet	40 *	110

Umsatz nach Regionen  
(GJ 2016)



# UNSER HEIMATBÄCKER ÜBERBLICK

## **Geschäft:**

- Bäckereikette, > 400 Verkaufsstellen unter den Marken „Unser Heimatbäcker“ und „Lila-Bäcker“ sowie als Großhandelsgeschäft (> 1.500 Kunden)
- Marktführer im Geschäftsgebiet, Nr. 5 deutschlandweit
- Unternehmenssitz in Pasewalk (Deutschland)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Mai 2014
- DBAG-Beteiligung: 12,6 % (10,1 Mio. €)

## **Transaktion:**

- Secondary Buy-out
- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI



# UNSER HEIMATBÄCKER ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## Entwicklungspotenzial:

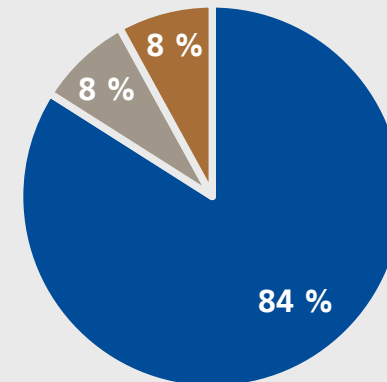
- Ausbau des B2C-Geschäfts
- Buy-and-build-Konzept für weitere Konsolidierungen des existierenden Marktes oder Erweiterung der regionalen Präsenz durch Akquisitionen konkurrierender Bäckereiketten
- Ausbau des Großhandelsgeschäfts

## Laufendes Geschäft:

- Aktuelle Prognose für 2017 liegt unter Vorjahr und Budget
- Anstieg der Personalkosten aufgrund des Mindestlohns und negative Entwicklung des Produktmixes belasten Profitabilität
- Schwieriges Marktumfeld bedingt durch Fachkräftemangel

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>139 *</b>	<b>2.700</b>

Umsatz nach Segment  
(GJ 2016)



■ Verkaufsstelle ■ TK-Geschäft ■ Großhandel

## **Geschäft:**

- Anbieter von Leistungen zur Errichtung von Breitbandnetzen mit einem Fokus auf Glasfasernetze
- Unternehmenssitz in Essen (Deutschland)

## **Zusammenfassung Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: Juni 2017
- DBAG-Beteiligung: 43,4 % (11,9 Mio. €)

## **Transaktion:**

- MBO aus einem Familienunternehmen
- Co-Investment an der Seite des DBAG ECF





### Entwicklungspotenzial:

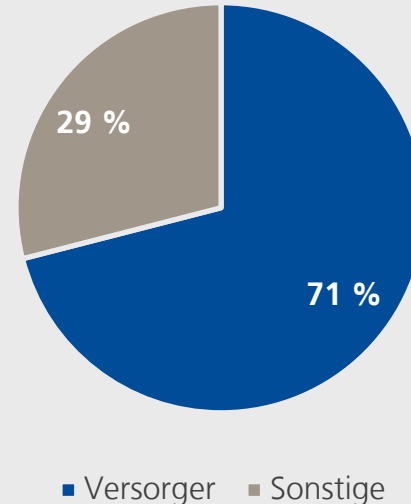
- Weiterer Ausbau des Geschäfts und des Kundenstamms
- Umsatzwachstum durch Ausbau des Servicegeschäfts
- Erweiterung des Produktportfolios

### Laufendes Geschäft:

- Chancen ergeben sich vor allem aus der hohen Nachfrage nach schnellen, leistungsfähigen Internet-Verbindungen
- Für 2018 und die kommenden Jahre erwartet das Unternehmen ein hohes Wachstum auf Umsatz- und Ergebnisseite
- Zwei Unternehmenszukäufe zur Erweiterung der Wertschöpfungskette

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Budget	36 *	100

Umsatz nach Kunden  
(GJ 2016)



# RADIOLOGIE-GRUPPE<sup>1</sup>

## ÜBERBLICK

### **Geschäft:**

- Anbieter ambulanter und stationärer diagnostischer und interventioneller radiologischer Untersuchungen und Behandlungen
- Unternehmenssitz in Herne and Unna (beide in Deutschland)

### **Zusammenfassung Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: vereinbart im März 2017, Vollzug ausstehend

### **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII



<sup>1</sup> Beteiligung zum 31. Dezember 2017 noch nicht vollzogen

### Entwicklungspotenzial:

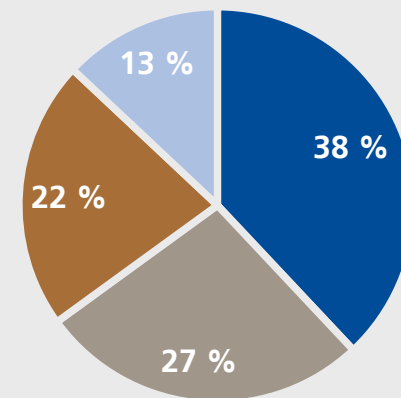
- Buy-and-build-Konzept
- Starke Branchenkonsolidierung
- Erweiterung des Service-Portfolios und Ausbau der Joint-Venture mit Krankenhäusern

### Laufendes Geschäft:

- Nachfrage nach radiologischen Untersuchungen und Behandlungen wächst stetig
- Verstärkte Auslagerung radiologischer Untersuchungen und Behandlungen durch die Krankenhäuser u.a. aufgrund hoher Investitionsanforderungen

	2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Budget	63 *	550

Umsatz nach Modalität  
(GJ 2016)



- Magnetresonanztomografie
- Computertomografie
- Röntgen
- Andere

<sup>1</sup> Beteiligung zum 31. Dezember 2017 noch nicht vollzogen



# NETZKONTOR<sup>1</sup>

## ÜBERBLICK

### **Geschäft:**

- Dienstleistungen rund um die Planung und Überwachung der Errichtung von Glasfasernetzen
- Netzwerkmanagement für Betreiber von Glasfasernetzen
- Unternehmenssitz in Flensburg

### **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: vereinbart im Dezember 2017, im Januar 2018 vollzogen

### **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



<sup>1</sup> Beteiligung zum 31. Dezember 2017 noch nicht vollzogen

### Entwicklungspotenzial:

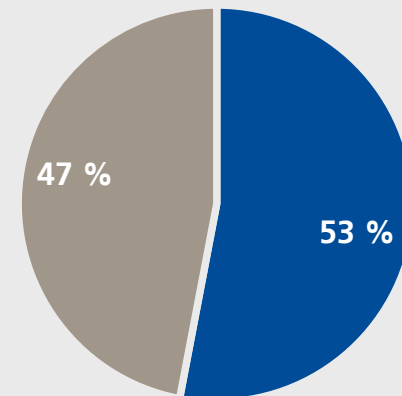
- Regionale Expansion und Diversifizierung der Kundenbasis
- Buy-and-build-Strategie

### Laufendes Geschäft:

- Profitiert von seiner guten Reputation als verlässlicher Qualitätsanbieter und von seiner Expertise im Projektmanagement
- Breitbandausbau wird aufgrund der starken Nachfrage durch Subventionen aus dem Bundeshaushalt gefördert

2017 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
* Erwartet <b>8 *</b>	<b>100</b>

### Umsatz nach Geschäftsbereich (GJ 2018)



- Planung und Überwachung der Errichtung von Glasfasernetzen
- Netzwerkmanagement

<sup>1</sup> Beteiligung zum 31. Dezember 2017 noch nicht vollzogen

## **Geschäft:**

- Hersteller von Komponenten aus Aluminium und Stahl für die Windkraft- und Bahnindustrie, das Baugewerbe sowie für den Maschinenbau
- Unternehmenssitz in Sjølund (Dänemark)

## **Zusammenfassung der Beteiligung:**

- Beteiligungsbeginn: vereinbart im Dezember 2017, vollzogen im Januar 2018

## **Transaktion:**

- MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF



<sup>1</sup> Beteiligung zum 31. Dezember 2017 noch nicht vollzogen

### Entwicklungspotenzial:

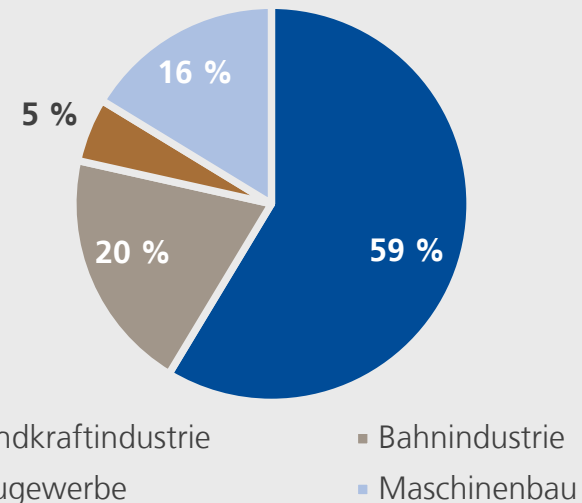
- Ausbau des Geschäfts mit bestehenden Kunden in Wachstumsmärkten (China, USA)
- Neuausrichtung der Vertriebsaktivitäten mit Fokus auf den Sektor Maschinenbau

### Laufendes Geschäft:

- Das Unternehmen operiert in Märkten, für die in den kommenden Jahren signifikantes Wachstum, ausgehend von Megatrends (erneuerbare Energien, Bevölkerungswachstum, Urbanisierung), erwartet wird

2016/17 Umsatz (Mio. €)	Mitarbeiter
31	110

Umsatz nach Branchen  
(GJ 2016/17)



<sup>1</sup> Beteiligung zum 31. Dezember 2017 noch nicht vollzogen



ANHANG:  
DBAG-AKTIE

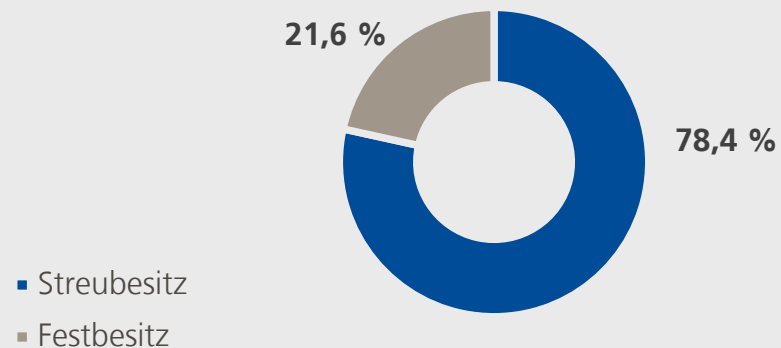


Analysten	Datum	Empfehlung	Kursziel (€)
Baader-Helvea Equity Research, <i>Tim Dawson</i>	Jan. 2018	„Hold“	50,30
Bankhaus Lampe, <i>Christoph Schlienkamp</i>	Dez. 2017	„Hold“	45,00
Edison Research, <i>Gavin Wood</i>	Okt. 2017	Aus regulatorischen Gründen weder Kursziel noch Empfehlung	
J.P. Morgan Cazenove, <i>Christopher Brown</i>	Nov. 2017	„Underweight“	n.a.
Kepler Cheuvreux, <i>Bérénice Lacroix</i>	Jan. 2018	„Hold“	48,00
Oddo BHF Bank, <i>Martin Decot</i>	Dez. 2017	„Neutral“	50,00
SRC Research, <i>Stefan Scharff</i>	Dez. 2017	„Hold“	48,00
Warburg Research GmbH, <i>Marie-Thérèse Grübner</i>	Dez. 2017	„Buy“	48,00

Stand: 6. Februar 2017

Aktie	
XETRA-Schlusskurs (€) vom 5.2.2018	48,90
Marktkapitalisierung (Mio. €)	735,7
Ausgegebene Aktien	15.043.994
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (1 Monat)	41.474
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (3 Monate)	40.065

## AKTIONÄRSSTRUKTUR



## Finanzkalender

8.2.2018	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2017/2018, telefonische Analystenkonferenz
21.2.2018	Hauptversammlung
22.2.2018	Oddo BHF German Conference, Frankfurt am Main
26.2.2018	Dividendenzahlung
19.4.2018	Bankhaus Lampe Kapitalmarktkonferenz (Deutschlandkonferenz), Baden-Baden
8.5.2018	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2017/2018, telefonische Analystenkonferenz



## Kontakt

Thomas Franke  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
und Investor Relations  
Telefon: +49 69 95787-307  
Mobil: +49 172 611 54 83  
E-Mail: IR@dbag.de

## Stammdaten

Symbol	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN	DE000A1TNUT7
Listing	Prime Standard (FWB)
DBAG ist LPEQ-Mitglied	www.LPEQ.com
Indizes	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe Stoxx Europe Private Equity 20

Deutsche Beteiligungs AG  
Börsenstraße 1  
60313 Frankfurt am Main  
  
www.dbag.de



# ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.